Deutsche Biographie - Onlinefassung

ADB-Artikel

Schlüter: Heinrich S., geboren im J. 1815 (Näheres nicht bekannt) zu Hamburg, † am 17. März 1844 zu Königsberg i. Pr. Seit 1838 an letztgenannter Universität immatriculirt, bildete sich S. unter Bessel's Leitung zum tüchtigen Astronomen heran und trat seit 1841 seinem Lehrer auch als Gehülfe an der Sternwarte näher. Den von Mauvais entdeckten periodischen Kometen beobachtete er anhaltend und berechnete auch für ihn Elemente, wie die Bände 21 und 24 der Astronomischen Nachrichten bezeugen. In eben dieser Zeitschrift (Band 21 bis 38) hat S. zahlreiche Beobachtungen und Rechnungen, insonderheit an Doppelsternen und Sternschnuppen angestellt, veröffentlicht, und diese seine Thätigkeit ließ das Beste von ihm für seine Wissenschaft erwarten, als ihn noch nicht 30 Jahre alt der Tod abrief.

Literatur

Jahn, Generalregister d. Bde. 21 bis 40 d. Astronomischen Nachrichten, S. 242. Hamburg 1856. —

Poggendorff, Biogr.-litter. Handwb. zur Geschichte d. exakten Wissensch. II, 810. Leipzig 1863.

Autor

Günther.

Empfohlene Zitierweise

, "Schlüter, Heinrich", in: Allgemeine Deutsche Biographie (1890), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften